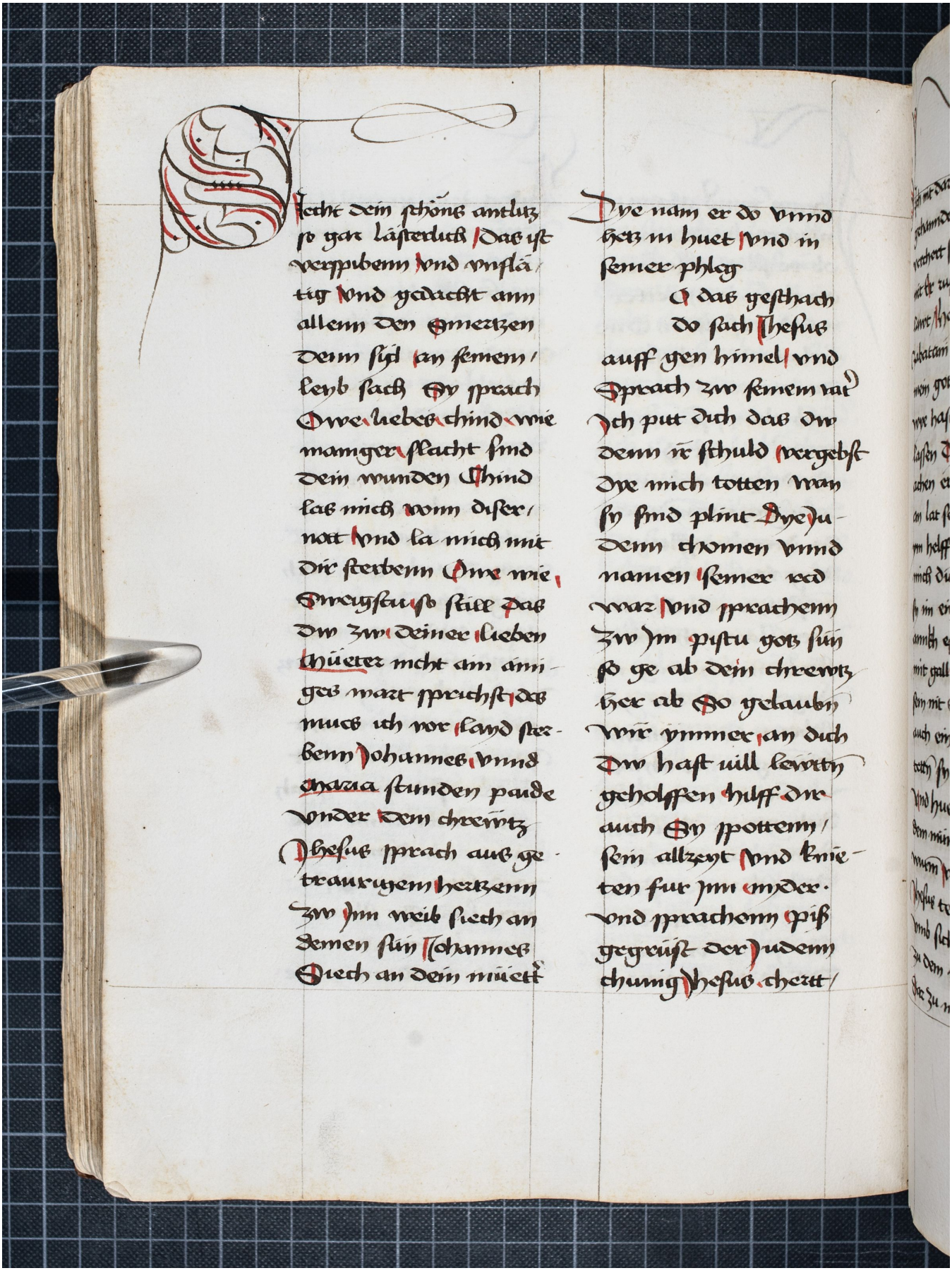
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Siecht dein schöns antlitz
so gar lästerlich / Das ist
verspibenn / vnd vnflä-
tig / vnd gedacht ann
allenn den Smertzen
denn sicl / an seinem /
leyb sach Sy sprach
Owe liebes chind wie
maniger slacht sind
dein wunden Chind
las mich vonn diser /
nott / vnd la mich mit
dir sterbenn Owe wie
Sweigstu so still das
dw zw deiner lieben
Müeter nicht ain ami-
ges wart sprichst / des
mues ich vor / laid ster-
benn Johannes / vnnd
Maria stunden paide
vnder dem chrewtz
Jhesus sprach aus ge-
trauxigem hertzenn
zw jnn weib siech an
deinen sun Johannes
Siech an dein müett

Dye nam er do vnnd
hetz in huet / vnd in
seiner phleg
O das geschach
do sach Jhesus
auff gen himel / vnd
Sprach zw seinem vat
Ich pitt dich das dw
denn ir schuld / vergebst
dye mich totten wan
sy sind plint Dye ju-
denn chomen vnnd
namen / seiner red
war / vnd sprachenn
zw jm pistu gotz sun
so ge ab dein chrewtz
her ab So gelaubn
wir ymmer / an dich
dw hast uill lewttn
geholffen hilff dir
auch Sy spottenn /
sein allzeyt / vnd knie-
ten fur jnn nyder.
vnd sprachenn piß
gegrüst der judenn
chunig Jhesus chertt /